

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 103 (1977)  
**Heft:** 3

**Illustration:** "Was gäbe ich um ein wenig Schatten! [...]"  
**Autor:** Wessum, Jan van

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

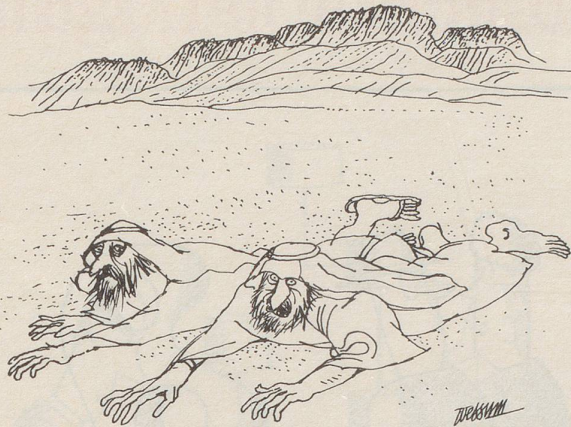
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

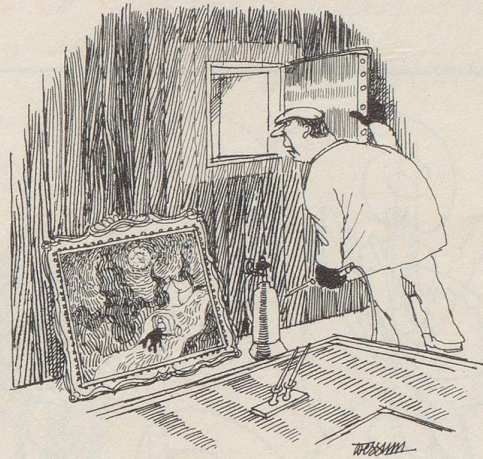
**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





«Was gäbe ich um ein wenig Schatten! Ich könnte König Salomon verfluchen, dass er aus lauter Gewinnstreben alle Zedern abholzen liess!»



Leer!

Aus dem grünen Spazierbüchlein

## Der Kanal

Vor dem Haus in diesem Dorf,  
in dem mein Vater aufwuchs,  
floss ein schmaler  
Kanal zu einer kleinen Fabrik,  
die mit Textilien zu tun hatte.  
Ich seh den Kanal noch immer,  
auch mit offenen Augen — denn als Kind  
war ich oft dort in den Ferien —,  
aber die Geschwister, die da gross wurden  
ehemals, sind alle tot, und die Kanäle,  
die uns zuströmen jetzt  
aus den Fernsehern,  
machen die ganze Erde bis zu den schwarzen Löchern  
im Himmel mir sicht- und hörbar —  
nur jenes Fliessen unterm Nussbaum,  
der diesen Kanal übergrünte,  
kennt keiner.

## Birnbrote

In einer Bäckerei, die einen  
Durchgabeschalter zur Gasse hin hat,  
sah ich die Birnbrote wieder, wie sie einst  
meine Tanten Marie und Anna uns zu Neujahr  
geschickt hatten. Dass damals auch Baumnußkerne  
im Birnbrot verborgen waren, wusste ich erst,  
als ich jetzt in die schwärzlichen Scheiben  
biss, die so schmeckten, als wären sie wirklich  
von Anna und Marie liebevoll  
für ihre Brüder gebacken und über  
lange Zeitläufte hinweg  
hier heute für mich aus dem Ofen, der ein  
Kachelofen mit Bank und Kirschsteinsäcklein in der  
Röhre  
sein müsste, genommen worden.  
Ich habe nichts gegen elektrische Oefen. Erinnerungen  
besagen kaum Abschätziges über die Nützlichkeit  
moderner Backstuben.

*Albert Ehrismann*

**neu!**  
auch in Brasil

(der neue Villiger-Kiel Brasil hat etwas mehr Würze)

leicht  
elegant  
modern

5er-Etui Fr. 1.75  
20er-Dose Fr. 7.-